



# *Kleinregion Waldviertler Hochland*

Gemeinden Altmelon, Arbesbach, Groß Gerungs, Langschlag und Rappottenstein

## **EINLADUNG**

Zur gemeinsamen Präsentation des Kleinregionalen Entwicklungskonzeptes inklusive Maßnahmenvorschläge für die Kleinregion Waldviertler Hochland

**Montag, 4. Oktober 2004 um 20.00 Uhr  
im Rathaussaal in Groß Gerungs**

Im Februar 2002 wurde die ARGE Waldviertler Hochland von den Gemeinden Altmelon, Arbesbach, Groß Gerungs, Langschlag und Rappottenstein mit dem Ziel der praktizierten Zusammenarbeit in einer Kleinregion gegründet. Mittlerweile sind die strategischen Konzepte mit den entsprechenden Schlüsselmaßnahmen erarbeitet worden. Die verantwortlichen Bürgermeister und Regionsvertreter/Innen möchten Ihnen nun einen Tätigkeitsbericht über diese Arbeitsphase geben.

Gleichzeitig sind Sie eingeladen Ihre Ideen und Vorstellungen von Leitprojekten für unsere Kleinregion an diesem Abend einzubringen. Die regionale Kooperation ist ein wesentlicher Schritt in eine gesicherte Zukunft. Daher hat das Land NÖ das Projekt Strategie NÖ ins Leben gerufen, und hofft auf eine rege Beteiligung aller Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher in den einzelnen Kleinregionen.

Nutzen Sie die Gelegenheit sich sowohl über die Arbeiten in unserer Kleinregion zu informieren als auch über die Arbeiten an der Strategie Niederösterreich. Arbeiten Sie mit an der Gestaltung unseres gemeinsamen Wohn-, Arbeits-, Freizeit- und Lebensraumes indem Sie Ihre Ideen einbringen. Ziel ist es, die Interessen der Kleinregion Waldviertler Hochland optimal in die Überlegungen des Landes einfließen zu lassen, dazu braucht es Ihre engagierte Mitarbeit.

### **Programm:**

1. Begrüßung
2. WIN Strategie NÖ
3. Präsentation des Kleinregionalenentwicklungskonzeptes
4. Diskussion und Festlegung der Schwerpunkte der Kleinregion

Bis Oktober 2004 werden wir in einer weiteren Sitzung die Ergebnisse konkretisieren und diese Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Zukunftstag übergeben.

Auf Ihr Kommen hofft

Bürgermeister  
OSR HSDir. Maximilian Igelsböck